

**Jahresbericht des Vorstands für den
„Cecilia Förderverein Uganda e.V.“**

Geschäftsjahr 2019 - 2020

10.03.2019 bis 30.06.2020

Gemäß § 9 (3) unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Unsere für 29.3.20 im katholischen Gemeindehaus in Nehren einberufene Jahreshauptversammlung mussten wir auf Grund des Lockdowns, in Bezug auf die COVID 19 Pandemie, kurzfristig absagen. Die Jahreshauptversammlung wird auf Grund der immer noch eingeschränkten Versammlungsfreiheit in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht in elektronischer Form, per E-Mail durchgeführt.

Der Bericht besteht aus zwei Teilen. Teil 1 für das Kalenderjahr 2019, der bis Ende Juli 2020 ans Finanzamt Tübingen zu senden ist. Für unsere Mitglieder, sehen wir es wegen der verspäteten Jahresversammlung als sinnvoll an, im Teil 2 für die Zeit bis Ende Juni 2020 zu berichten.

Teil 1: 10.03.2019 bis 31.12.2019

(1) Entstehungsprozess

(a) Gründung

- (i)** 10.03.2019: Gründung des Vereins in Mössingen
- (ii)** 25.03.2019: Freistellungsbescheid vom Finanzamt Tübingen
- (iii)** 08.04.2019: Eintragung des Vereins, Amtsgericht Stuttgart -
Vereinsregister Nr. 724027

(b) Struktur des Vereins

Der Verein besteht aus dem Vorstand (Vorsitzender, Stellvertretende Vorsitzende, Kassenwart) einem Beiratsmitglied und 23 Mitgliedern

(c) Außerordentliche Mitgliederversammlung am 19.05.19 für eine Änderung von § 8(2) der Vereinssatzung

Beschluss: Der Verein wird im Außenverhältnis gerichtlich und außergerichtlich durch ein Vorstandsmitglied (bis dato durch 2 Vorstandsmitglieder) vertreten. Diese Änderung wurde durch Notar Joos aus Mössingen beglaubigt und zur Eintragung beim Amtsgericht Stuttgart eingereicht. Am 11.6.2019 wurde die Satzungsänderung in das Vereinsregister eingetragen.

Notwendig wurde diese Änderung zur Durchführung von Bankgeschäften, da diese fast ausschließlich über eine Finanzsoftware getätigt werden. Diese betrifft zum Beispiel SEPA-Lastschriftmandate, Online-Banking, die nur durch eine berechtigte Person - für den Verein der Kassenwart - getätigt werden können. Hierzu braucht die Bank, KSK Tübingen, eine Einzelverfügungsberechtigung.

In Wolfgang Reder, einem erfahrenen Juristen und Mitglied unseres Vereins haben wir stets eine sehr gute rechtliche Beratung und Unterstützung.

(d) Mitgliederentwicklung

- (i)** 13 Gründungsmitglieder,
- (ii)** 1 Mitglied ist aus persönlichen Gründen aus dem Verein ausgetreten.
- (iii)** Eintritt 10 weiterer Mitglieder in den Verein. Die Mitgliederzahl zum 31.12.2019 liegt bei 22.

Gemäß § 2 unserer Satzung (Zweck, Gemeinnützigkeit des Vereins) wurde der Zweck im wesentlichen durch die unten beschriebene Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte erfüllt:

(a) Aktivitäten des Vorstands

- (i)** Sitzungen: Die Vorstandsmitglieder treffen sich regelmäßig, alle 6-8 Wochen. Vieles wird auch telefonisch und per Email abgesprochen und durchgeführt.
- (ii)** Die Vorbereitung und Erstellung des Flyers und der Homepage hat sehr viel gemeinsame Überlegungen und Zeit in Anspruch genommen. Martin Denner war uns mit seinen Ideen und Überlegungen eine große Hilfe.
- (iii)** Der Vorstand übernimmt die Erstellung, Entwicklung der Homepage und stellt aktuelle Berichte und Artikel auf die Homepage.

(b) Beziehungen zu Sponsoren und Spendern

- (i)** Eine Liste von 19 Wohltätern die den Verein regelmäßig und großzügig mit Spenden unterstützen.
- (ii)** Eine Liste von 10 „Unterstützern“ die den Verein durch Verbindungen zu anderen Gruppen, z.B, Seniorengruppen der Kirchengemeinden oder Organisationen, unterstützen.

(c) Aktivitäten zur Gewinnung weiterer Unterstützung

- (i)** Zeitungsberichte waren und bleiben ein sehr wichtiger Aspekt zur Gewinnung von Sponsoren und Spenden, diese wird weiterhin gepflegt. Wir sind Frau Gabriele Schweizer (Schwäbisches Tagblatt) sehr dankbar. Sie hat unseren Verein von Anfang begleitet und schreibt immer sehr gute, eindrückliche und aktuell informative Berichte über unseren Verein.
- (ii)** Zu Weihnachten 2019 haben wir allen Mitgliedern und Sponsoren einen Weihnachtsbrief mit aktuellen und vorausblickenden Informationen/Projekten und dem neuen Flyer des Vereins gesendet.

- (iii) Die breite Auslegung unseres Flyers und aktuelle Beiträge auf unserer Homepage wecken weiter das Interesse an unserem gemeinnützigen Verein.

(d) Beziehungen zu anderen Vereinen/Gruppe

- (i) Vorträge Kolpingsfamilie Riedlingen: Einige Mitglieder der Kolpingsfamilie sind Wohltäter des Vereins geworden.
- (ii) Seniorenverein Riedlingen: Unterstützung und wachsendes Interesse an unserem Verein.
- (iii) Die Seniorengruppe Daugendorf, Zell, Zwiefaltendorf unterstützt den Verein regelmäßig mit Spenden.

(e) Erläuterungen zu auffälligen Entwicklungen

- (i) Veröffentlichung unseres Flyers im Dezember 2019, Erstellung und Druck des Flyers in einem längeren Prozess unter Einbeziehung der Mitglieder.

(f) Zeitungsberichte und Interviews

- (i) 27.03.2019 „Mit Dokortitel nach Riedlingen“ - Interview mit dem 1. Vorsitzenden Mayanja Gonzaga und die erste Vorstellung des neu gegründeten Vereins. (Gabi Schweizer – Schwäbisches Tagblatt)
- (ii) 09.07.2019 „Ein Blick auf die Kirchen in Uganda und Deutschland“ Erster Zeitungsartikel über den Vortrag der Promotion des 1. Vorsitzenden und der Einführung des Vereins in Daugendorf/Riedlingen am 14.07.2019 (Bruno Jungwirth – Schwäbische Zeitung)
- (iii) 20.07.2019 „Migrationsprobleme in Afrika lösen“. Bericht über die Einführung des Vereins und der Promotionsfeier in Daugendorf/Riedlingen (Bruno Jungwirth – Schwäbische Zeitung)

(g) Durchgeführte Vereinsveranstaltungen

- (i) Daugendorf-Riedlingen, 14.07.2019: Vorstellung des Vereins und Einführung in Daugendorf; Promotionsfeier von Pfr. Dr. Mayanja

Gonzaga Lutwama, dem Vereinsvorsitzenden des Cecilia Fördervereins Uganda e.V.; Vorträge über das Land Uganda (Martin Denner, Susanne Maier und Gerhard Wolf), Denkanstöße zur Entwicklungsarbeit (Pfr. Simon Mbeera).

- (ii) Zell-Bechingen, 15.12.2019 Orgelkonzert zum Advent mit Pfr. Mayanja Gonzaga an der Orgel. Spendensammlung für ein Gemeindeprojekt in Daugendorf und für die Projekte des Cecilia Fördervereins.
- (iii) In der Zeit zwischen September bis November 2019 waren verschiedene Veranstaltungen bei Senioren-Nachmittagen: Mössingen (Martin Denner), Daugendorf, Zell, Zwiefaltendorf, Neufra, Kolpingsfamilie Riedlingen, Senioren-Verein Riedlingen (Mayanja Gonzaga). Vorträge und Bildvorstellungen über das Land Uganda, die Missions -und Entwicklungsarbeit.
- (iv) 1. Advent 2019: Stand am Weihnachtsmarkt Dusslingen (Susanne Maier, Adéla Walker, Martina Fauser und viele engagierte HelferInnen). Der Erlös wird geteilt für den Cecilia Förderverein Uganda und dem für Mai 2020 geplanten Chorbesuch des *Evangelical Choir* aus Uganda.

(h) Projekte

- (i) **St. Cecilia Musikschule Kampala, Uganda; Nsambya Y.E.S. Centre (Laufendes Projekt)**

Die im Juni 2017 eingeweihte Musikschule Kampala, aufgebaut mit großer Unterstützung vom eigens hierfür ins Leben gerufenen „Freundeskreis Uganda“ und der in der katholischen Seelsorgeeinheit Mössingen, wird weiterhin von der Cecilia Foundation Uganda betreut und von dem Verein unterstützt.

- (ii) **Bildung/Patenschaften (Laufendes Projekt)**

Auf eigene Initiativen und unter der Prämisse des Vereins und der damit verbundenen Realisierung des Vereinszwecks, haben einige Mitglieder private Initiativen übernommen, in denen sie Kinder und Jugendliche mit Schulgeld in Uganda unterstützten.

Teil 2: 01.01.2020 bis 30.06.2020

Mitgliederentwicklung

- (i) Die Mitgliederzahl liegt bei 24. Viele möchten den Verein vor allem in seinen Projekten finanziell unterstützen und nicht Mitglied werden. Diese Unterstützung ist für den Verein sehr wichtig und eine große Anzahl an Mitgliedern kann die Arbeit für den Verein, durch zum Beispiel räumliche Distanz, organisatorisch schwierig machen.

Gemäß § 2 unserer Satzung (Zweck, Gemeinnützigkeit des Vereins) wurde der Zweck im wesentlichen durch die unten beschriebene Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte erfüllt:

(a) Aktivitäten des Vorstands

- (i) Sitzungen: Die Vorstandsmitglieder treffen sich regelmäßig, alle 6-8 Wochen. Vieles wird auch telefonisch und per Email abgesprochen und durchgeführt.
- (ii) Die kontinuierliche Entwicklung, Pflege und Aktualisierung der Homepage nimmt viel gemeinsame Überlegungen und Zeit in Anspruch.
- (iii) Januar 2020 Interview und Presseartikel: Der Vorstand gibt gemeinsam mit Joseph Mpagi, dem Vorsitzenden unserer Partnerorganisation der Cecilia Foundation in Uganda, während seines Aufenthalts in Deutschland, ein Interview beim Schwäbischen Tagblatt. Artikel: Sauberes Wasser mit Solarenergie

(b) Beziehungen zu Sponsoren und Spendern

- (i) Die Liste von Wohltätern, die den Verein regelmäßig großzügig mit Spenden unterstützen ist von 19 auf 25 angewachsen.

- (ii) Die „UnterstützerInnen“, die den Verein durch Verbindungen zu anderen Gruppen, z.B, Seniorengruppen der Kirchengemeinden, Organisationen, Privatpersonen unterstützen sind sehr wichtig und helfen die Arbeit des Vereins in der Weitergabe von Information, Flyern und Werbung breit zu streuen.

(c) Aktivitäten zur Gewinnung weiterer Unterstützung

- (i) Zeitungsberichte waren und bleiben ein sehr wichtiger Aspekt zur Gewinnung von Sponsoren und Spenden, diese wird weiterhin gepflegt. Wir sind Frau Gabriele Schweizer (Schwäbisches Tagblatt) sehr dankbar. Sie hat unseren Verein von Anfang begleitet und schreibt immer sehr gute und eindrücklich, aktuell, informative Berichte und Updates über unseren Verein.
- (ii) Anfang Mai 2020 schickten wir an alle Wohltäter/Innen und Unterstützer/Innen einen Brief mit einem Bericht über das Hilfspaket-Coronahilfe: Maismehl, Bohnen u. Flüssigseife für 30 Familien und dem für 2020 geplanten Dorfentwicklungs- und Landwirtschaftsprojekt für sauberes Wasser mit Solarenergie in Dorf Mayirikiti zur Versorgung mit sauberem Wasser. Mit eingebunden wird ein Landwirtschaftsprojekt zur Gewinnung der Grundnahrungsmittel Mais und Bohnen zur Versorgung der Schulkinder mit Essen. Diese sollen den Anbau auch selbst erlernen, Dieser Brief wurde in den Gemeinden weitergegeben und in Schaukästen ausgehängt. Hierdurch haben wir weitere Spenden erhalten und weiter Aufmerksamkeit und Interesse an unserem Verein geweckt.
- (iii) Die Auslegung unseres Flyers und aktuelle Beiträge auf unserer Homepage wecken weiter das Interesse an unserem gemeinnützigen Verein.

(d) Beziehungen zu anderen Vereinen/Gruppe

- (i) Vorträge Kolpingsfamilie Riedlingen: Einige Mitglieder der Kolpingsfamilie sind Wohltäter des Vereins geworden.

- (ii) Die Seniorengruppe Daugendorf, Zell, Zwiefaltendorf unterstützt den Verein regelmäßig mit Spenden.
- (iii) Neu dazu gekommen ist der *Arbeitskreis – Eine Welt Dusslingen*: Förderung nachhaltiger Projekte weltweit. Eine große finanzielle Unterstützung erfolgte für das landwirtschaftsbezogene Brunnenprojekt und der Versorgung des Dorfes Mayirikiti mit sauberem Wasser.

(e) Erläuterungen zu auffälligen Entwicklungen

- (i) Webseite Januar 2020: Erstellung einer Homepage für den Verein. Unsere Website: *cecilia-foerderverein-uganda.de* ist ein wichtige Quelle an Informationen, aktuellem und Austausch über soziale Themen geworden: u.a. Entwicklungsarbeit, Umwelt und Nachhaltigkeit.
- (ii) Veröffentlichung auf Betterplace.org: Februar 2020 Veröffentlichung unserer Projekte auf der Homepage von Betterplace.org. Diese wurde im April 2020 gelöscht, da es sich für unseren Verein nicht als effektiv genug erwies und mit viel zusätzlicher Arbeit und Zeit verbunden war.

(f) Zeitungsberichte und Interviews

- (i) 29.01.2020 „Sauberes Wasser mit Solarenergie“ Interview mit Vorstand und Pfr. Joseph Mpagi, Leiter der Partnerorganisation in Uganda, der Cecilia Foundation. Zeitungsbericht für das in dieses Jahr geplante Brunnenprojekt (Gabriele Schweizer – Schwäbisches Tagblatt)
- (ii) 27.03.2020 „Kaum Ärzte, schlechte Ausstattung“ Der Cecilia Förderverein sorgt sich um die Lage in Uganda. Bericht über die Lage und Auswirkungen der COVID 10 Pandemie in Uganda. (Gabriele Schweizer – Schwäbisches Tagblatt)
- (iii) 9.06.2020 „Viele verloren durch den Lockdown ihren Job“ Der Bericht über das erfolgreiche Corona-Hilfspaket für Familien unserer Partnerschulen und das weitere bauen auf den Nutzen von langfristig angelegten Projekten. Vor allem dem Brunnenbau im Dorf Mayarikiti, wo die Foundation Nahrungsmittel für das Schulessen anpflanzen

möchte. Der dafür nötige Brunnen soll auch für die Dorfbevölkerung sauberes Wasser liefern. (Gabriele Schweizer – Schwäbisches Tagblatt)

(g) Durchgeführte Vereinsveranstaltungen

- (i)** Nehren 8.01.2020: Vereinsmitglieder treffen sich mit Pfr. Joseph Mpagi aus Uganda. Vorstellung der Cecilia Foundation Uganda und der Pläne vor Ort.

(h) Projekte

(i) *Corona Hilfspaket Uganda (Durchgeführt)*

Seit Mitte März 2020 befindet sich Uganda auf Grund der sich ausbreitenden Pandemie und der damit verbundenen Ausgangssperre in einer zunehmend schwierigen Situation! Die sich ausbreitende Hungersnot ist ein sehr großes Problem! Ein größeres wie die sich ausbreitende Pandemie, da die Menschen weder Arbeit noch ein kleines Einkommen haben, um sich am Leben zu halten und wie bisher weiter von der Hand in den Mund zu leben, um zu überleben. Der Vorstand war sich einig, dass der Cecilia Förderverein Uganda e. V. in dieser Situation mit dem von Father Joseph Mpagi vorgeschlagenen und geplanten Hilfspaketen für 30 Familien, deren Kinder die Cecilia Schulen besuchen und am dringendsten Hilfe brauchen, ein Hilfspaket zu schnüren. Das Hilfspaket im Gesamtwert von 1400.- € hat einen kleinen Beitrag zur Linderung von in Not geratenen Familien geleistet. Ein Hilfspaket je Familie umfasste: 50 kg Maismehl, 15 kg Bohnen und wichtig: Flüssigseife für die Handhygiene.

Nach einem einstimmigen Beschluss sämtlicher Vereinsmitglieder bis zum 19.04.2020 per Mail für das Hilfsprojekt (die Abstimmung erfolgte gemäß Artikel 2 § 5 Vereine und Stiftungen, der seit 27. März 2020 geltenden ergänzenden Gesetzgebung zur Abmilderung der Covid-19-Pandemie im Zivilverfahrensrecht ohne Vereinsversammlung), wurde das Geld zeitgleich über Western Union an die Cecilia Foundation Uganda überwiesen.

Es gab große Dankbarkeit und Freudentränen. Die Schulen der Cecilia Foundation werden jetzt als Teil der großen Gemeinde gesehen.

Für uns als Verein ist es wichtig, dass jede Unterstützung schnell und direkt an die Menschen vor Ort kommt, die in Not sind und Hilfe brauchen. Dies gelingt uns Dank Father Joseph und der Cecilia Foundation in Uganda. Das Beispiel zeigt, wie wichtig es ist eine zuverlässige Partnerorganisation vor Ort zu haben, die die Lage der Menschen gut kennt und die erforderliche Hilfe gut umsetzen kann.

(ii) *Brunnenprojekt mit Solarenergie (In Planung)*

Anfang März wurde bereits mit Probebohrungen für die Quantität des Wassers begonnen, eine Wasseraqualitätsprüfung sollte im Anschluß erfolgen. Wegen der Corona-Pandemie wurde die weitere Planung, Arbeit, Vorstellung und Abstimmung im Verein mit genauer Konzeptplanung bei der bereits geplanten Jahresmitgliederversammlung und der dann abgesagten Versammlung, gestoppt. Wir hoffen, dass wir die vorgesehenen und in Planung befindenden Projekte bald wieder aufnehmen können und ein Beschluss über eine Mitgliederabstimmung erfolgen kann.

Das Projekt ist sehr wichtig, denn es verbindet alle wichtigen Themen für die Entwicklungsarbeit: Sauberes Trinkwasser, Landwirtschaft, Bildung und Gesundheit. Mit dem Projekt werden wir nicht nur das Dorf mit 50 Familien/ca. 500 Menschen mit sauberem Wasser versorgen, sondern auch die Landwirtschaft mit einem Bewässerungssystem fördern. Die Gärten werden dann unsere Partnerschulen mit Lebensmitteln versorgen, um über einen geringeren Zukauf von Lebensmitteln die Schulkosten zu reduzieren. Der Brunnen ist auch Teil eines Demonstrationsprojekts für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Entwicklungsarbeit.

(iii) *Musikschule Kampala (Laufendes Projekt)*

Die im 2017 eingeweihte Musikschule Kampala, aufgebaut mit großer Unterstützung vom eigens hierfür ins Leben gerufenen „Freundeskreis Uganda“ und der Seelsorgeeinheit Mössingen, wird weiterhin von der Cecilia Foundation Uganda betreut und von dem Verein unterstützt. Für das kommende Jahr möchten wir für etwa 10 Stipendiaten die Prüfungsgebühren übernehmen, damit diese begabten Schüler die für sie

wichtigen Prüfungen in unterschiedlichen Musikfächern für ihre weitere Laufbahn ablegen können.

(iv) Bildung/Patenschaften (Laufendes Projekt)

Auf eigene Initiativen und unter der Prämisse des Vereins und der damit verbundenen Realisierung des Vereinszwecks, haben einige Mitglieder private Initiativen übernommen, in denen sie Kinder und Jugendliche mit Schulgeld in Uganda unterstützten.

(v) Besuch Evangelical Choir Kampala Mai 2020

Ein sehr wichtige Begegnung mit gemeinsamen Konzerten und wichtiger Austausch war von 8. - 20. Mai 2020 mit dem Besuch des *Evangelical Choirs* aus Kampala, Uganda geplant. Dieser musste leider auf Grund der Covid19 Pandemie abgesagt werden. Dieser Besuch wäre für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, besonders in Riedlingen und Daugendorf sehr wichtig gewesen. Wir hoffen diesen Chorbesuch in baldiger Zukunft nachholen zu können.

Zusammenfassung

Unser Dank gilt den Vorstandskollegen für ihre engagierte Mitarbeit. Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihre Arbeit. Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Dies ist insbesondere ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer, denen wir an dieser Stelle ganz besonders danken möchten. Besonders möchten wir uns bei denjenigen bedanken, die es uns durch ihre uneigennütigen Spenden ermöglichen, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen. Allen gilt der Dank des Vereins.

Wünschen wir gemeinsam unserem Verein eine gute Zukunft.

Der Vorstand

Mayanja Gonzaga

Vorsitzender

Susanne Maier

Stellvertretende Vorsitzende

Gerhard Wolf

Kassenwart